

## **Executive Report der GECKO-Sitzung vom 5. September 2022**

# **Die Inhalte im Überblick**

### **Neue Erkenntnisse zu Long COVID**

Das Risiko für Long COVID steigt mit wiederholten Infektionen. COVID-19-Schutzimpfungen verringern auch das Risiko von Long COVID.

Das Risiko für länger anhaltenden Geruchs- und Geschmacksverlust ist gering, aber etwas höher bei Personen mit schweren COVID-19-Symptomen.

Long COVID hat zudem erhebliche ökonomische Folgen, wie Studien aus den USA zeigen. Derzeit ist etwa ein Drittel aller Arbeitslosen in den USA aufgrund von Long COVID arbeitsunfähig.

### **„Twindemic“ – zeitgleiche COVID-19- und Influenzawelle möglich**

Es gibt Hinweise auf eine mögliche „Twindemic“ im Herbst. Damit ist ein gleichzeitiges Auftreten von steigenden COVID-19- und Grippeinfektionszahlen gemeint. Da in den vergangenen beiden Jahren Maske getragen wurde, war die Grippe in diesem Zeitraum massiv unterdrückt und damit kaum vorhanden.

Es besteht die Sorge, dass Masken im kommenden Herbst weniger getragen werden. Daher ist von einem Anstieg sowohl der COVID-19- als auch der Influenzazahlen auszugehen.

## **Aktueller Forschungsstand zu COVID-19-Subvariante BA.2.75**

International ist die Omikron-Subvariante BA.2.75 weiterhin auf dem Vormarsch. Aktuell dominiert jedoch die Virusvariante BA.5 das Infektionsgeschehen in Österreich. Ob sich die Virusvariante BA.2.75 als dominante Variante in Österreich durchsetzen wird, ist noch unklar.

Aktuelle Studien zeigen: BA.2.75 hat neun zusätzliche Mutationen am Spike-Protein, vermehrt sich stärker und ruft stärkere Entzündungsreaktionen in der Lunge hervor. Eine Reinfektion mit BA.2.75 ist nach einer durchgemachten Infektion mit BA.5 möglich. Den besten Schutz gegen BA.2.75 haben dreifach mRNA-Geimpfte.

## **Hohe Effektivität der Auffrischungsimpfung nachgewiesen**

Die Effektivität der COVID-19-Impfung gegen Infektionen und milde Erkrankungen durch Omikron ist niedrig und nur kurz anhaltend. Sie kann aber durch eine Auffrischungsimpfung deutlich verbessert werden. Der Schutz der Impfung gegen schwere Verläufe durch Omikron ist hoch und lange anhaltend – insbesondere nach einer Auffrischungsimpfung.

## **Österreich bei Einsatz von COVID-19-Medikamenten Role Model für Deutschland**

In Österreich sind derzeit ausreichend Arzneimittel zur Behandlung von COVID-19 verfügbar. Weiterhin zeichnet sich in Österreich eine positive Entwicklung beim Einsatz von COVID-19-Medikamenten ab. Österreich ist hier inzwischen Role Model für Deutschland, wo die Medikamentenabgabe nach österreichischem Vorbild optimiert werden soll.